



Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 05.04.01

Teilnehmer: 26 von 35, Sitzungsleiter/in: Etienne Gasch, Protokollant/in: Niklas Angermair, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr, Sitzungsende: 22:43 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:53 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

?? Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der GF; Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. FA
5. Wahlen
6. SHEK / Bericht von KSS
7. BAföG-Reform
- 7a. Satzung (1. Lesung)
- 7b. AE
- 7c. Knackpunkt
8. Bericht StuWe-Kontakttreffen, Verwaltungsrat
9. Bericht zum SES
10. Stand der Semesterticketverhandlungen
11. Studienjahresablaufplan
12. Uni-Tag 2001
13. StuRa-Wochenende
14. Härtefälle (geschlossene Sitzung)
15. Sonstiges

?? Änderg. zur vorläufigen Tagesordnung:

André beantragt die Punkte Satzung und AE auf 7a und 7b nach vorne zu schieben.

Hendrik: formale Gegenrede.

Der Antrag von André wird mit 14/4/5 angenommen.

Andreas will SHEK und Bericht von KSS zu TOP 6 zusammenfassen. **Keine Gegenrede.**

Tobias beantragt den FSR-Rundlauf auf die nächste Sitzung zu vertagen. **Keine Gegenrede.**

Der Punkt Knackpunkt wird auf Punkt 7 c verschoben.

?? **Beschlussfähigkeit: 21/35**

2. Bericht GF; Debatte des Berichtes

Andreas (GF HoPo): wird im weiteren Verlauf der Sitzung berichten. Er war während der Ferien zwei Wochen unipäblich. Die Hauptbeschäftigung war der SHEK-Bericht.

Oliver (GF Finanzen): In der sitzungsfreien Zeit wurden von der GF folgende Finanzmittel bewilligt: 1000,- DM wurden der AG DSN für Anwaltskosten zugesichert, 500 DM stehen für einen spanischen und latein-amerikanischen Kulturabend zur Verfügung, 800 DM wurden der AG Internationales für ein Fußballspiel bewilligt und für das Service-Büro wurde eine Registriekasse im Wert von 1400 DM angeschafft. Außerdem hat die Gf auf Anfrage vom Imma-Amt Studenten des Studiengangs Perfusionstechnik eine Befreiung von den Beiträgen zur Studentenschaft im SS 2001 zugesagt.

Hendrik (GF Ö): Tagesgeschäft, Knackpunkt, Personal-Arbeitsverträge.

Torsten (GF Soziales): Härtefallanträge, Rest kommt im weiteren Verlauf der Sitzung.

3. Anträge

Martin L. stellt folgenden Antrag:

„Der Studentenrat der TU Dresden entlasten Martin Lehnert vollständig und umfassend für seine Tätigkeit als Geschäftsführer Finanzen vom 28.01.1999 bis zum 31.12.1999. Dem Geschäftsführer wird eine ordnungsgemäße Arbeitsweise durch die Innenrevision der TU Dresden im Prüfbericht P (Stura) – 135 – 2000 vom 07.03.2001 bestätigt.“

Der Antrag wird nach kurzer Erklärung **mit 21/0/3 angenommen.**

Oliver beantragt, daß der StuRa die Semestergelder für die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften für das SS2000 und WS2000/01 entgeltig nicht auszahlt, weil die Finanzprüfung noch nicht abgeschlossen wurde.

Maria meint, der FSR Wiwi warte noch auf die Innenrevision. *Daniel* will den Wiwi's eine letzte Frist setzen.

Tobias sieht das nicht so. *Ingo* plädiert für eine letzte Mahnung. *Oliver* sagt, er habe oft genug, wie zuvor auch schon Rico, gemahnt. Die Wiwi's seien die einzige Fachschaft bei der die Prüfung, die bereits im Juni begonnen habe, noch nicht abgeschlossen ist.

Oliver zieht seinen Antrag zurück.

Daniel stellt den Antrag, daß die Finanzprüfung bis zum 19.04.2001 abgeschlossen sein muß. Andernfalls werden die Semestergelder für das SS2000 und WS2000/01 den Wiwi's entgeltig nicht überwiesen.

Der Antrag wird mit 20/0/4 angenommen.

4. FA

Die TUUWI beantragt für das SS 2001 ein Budget von 3500 DM. Im WS 2000/01 wurden 2929,49 DM ausgegeben. Der GF Finanzen unterstützt den Antrag.

Der Antrag wird mit 21/0/4 angenommen.

Ingo vom FSR Informatik beantragt für die ZWESE-Party eine Ausfallbürgschaft von 750 DM. Der GF Finanzen unterstützt den Antrag.

Der Antrag wird mit 21/1/4 angenommen.

5. Wahlen

Carolin Mahn kandidiert für den Posten der RF Werbung. Sie hat bereits in den Semesterferien Werbung für den Knackpunkt gesammelt.

Carolin wird in geheimer Abstimmung mit 25/0/1 als RF Werbung gewählt.

Hendrik: Sebastian Tröger will ins Referat Ö bestätigt werden.

Keine Gegenrede.

6. SHEK / Bericht von KSS

Andreas: Der SHEK-Bericht wurde am 27.3.01 veröffentlicht. Zuvor war er auf Treffen zur Vorbereitung. Der Bericht sei positiver ausgefallen als erwartet. Am 20./21.04.01 findet in der Baracke des StuRa Dresden ein Treffen zum Thema SHEK-Bericht statt. Am 16.05.01 soll ein von der KSS bundesweit geplanter Protesttag stattfinden. KSS-Sprecher wurden gewählt, einer davon kommt aus Leipzig, der andere ist Andreas.

Tobias fragt bis wann Stellungnahmen eingereicht werden müssen. *Andreas* meint, daß bis Ende Juni das erste Konzept der Staatsregierung erstellt wird, die Stellungnahmen also bis spätestens Ende Mai eingereicht werden sollen.

7. BaföG-Reform

Torsten sagt, daß mehr Geld zu Verfügung steht und verweist auf den Knackpunkt. Des weiteren gibt es ein vom BAföG unabhängigen Bildungskredit von monatlich 300 EUR, er wird mit 5,1% zzgl. 1% Bearbeitungsgebühr verzinst. Er wird für maximal 24 Monate gewährt.

7a. Satzung (1. Lesung)

Oliver: Der StuRa möge Satzung und die vorliegenden Ergänzungsordnungen neu beschließen. Sowie seine Umstrukturierung beschließen. Eventuell sollte man die Fachschaft Biologie/Chemie aufteilen oder die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachschaften umstrukturieren. Nachfragen bitte an Oliver. **Antrag die Vorlagen in die 2. Lesung zu überweisen. Keine Gegenrede.**

7b. AE

Niklas stellt klar, daß er für Februar 170 DM und für Januar 60 DM beantragt hat. *Danas* erhöhter Aufwand kommt durch die im Januar durchgeführte Aufräumaktion zustande, außerdem hat sie *Torsten* eingearbeitet. *Torsten* begründet seinen erhöhten Aufwand im Februar 2001 mit einer KSS-Sitzung und einer Tagung zum Thema Änderung des Wehr- und Zivildienstes in Kassel, an denen er teilgenommen hat. *Hendrik* hat im März am Knackpunkt gearbeitet. *Monir* hat im Januar die Vollversammlung der ausländischen Studenten vorbereitet und durchgeführt. **Die nicht erhöhten AE werden ohne Gegenrede angenommen.**

Erhöhter Aufwand:

Carolin 160 DM **Keine Gegenrede.**

Torsten 250 DM + 100 DM **Keine Gegenrede.**
Hendrik 350 DM **Keine Gegenrede.**

Hendrik beantragt die AE beim Projekt Satzung von André im Februar von 300 DM auf 250 DM und von André und Oliver im März von 200 auf 150 DM zu senken. *André* verteidigt die AE. Die Arbeit war auch nachts und auch zum Teil zu Hause. Die Arbeit war sehr umfangreich. *Tobias* unterstützt den Antrag von *Hendrik*.

Daniel stellt den GO-Antrag auf Schluß der Rednerliste. **Keine Gegenrede.**

Ingo findet die Höhe der AE an den Aufwand angemessen. *Etienne* meint, für 500 DM müsse man den ganzen Monat da gewesen sein.

Abstimmung des Änderungsantrages: 6/6/14

Sofortige Neuabstimmung: 6/13/6

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Abstimmung über die Projekt-AE: 8/6/11

Sofortige Neuabstimmung 11/5/8.

Die Projekt AE ist angenommen.

Hendrik beantragt 5 Minuten Sitzungspause für den FSR Maschinenwesen.

Ingo stellt einen Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit. **Die Beschlußfähigkeit ist mit 21 von 35 gegeben.**

7c. Knackpunkt

Hendrik dankt der Redaktion des Knackpunkt und erläutert das Konzept.

8. StuWe-Kontakttreffen

Herr Lehmann vom StuWe berichtete auf dem Kontakttreffen das neue gastronomische Konzept in der Mensas Klinikum. Des weiteren gibt es neue Kaffeepreise. Schwerpunkt im Bereich Wohnen ist die Sanierung der Wundtstraße.

Das StuWe hat durch einen hohen Leerstand Verluste in Millionenhöhe. Diese sollen eventuell durch Mietpreiserhöhungen in den unsanierten Wohnheimen von 10 bis 15 DM ausgeglichen werden. Andere Vorschläge sind: Wirtschaftlichkeitsrechnung, Energiesparmaßnahmen, Nebenverdienste und Fremdnutzung.

Tobias versteht, daß das Defizit gedeckt werden muß, aber möglichst ohne Zusatzkosten. Er stellt den Antrag: „Der StuRa möge beschließen, daß den stud. Mitgliedern im Verwaltungsrat eine Empfehlung zu geben, gegen eine Mietpreiserhöhung zu stimmen.“

Niklas ist gegen den Antrag.

Der Antrag wird mit 17/2/3 angenommen.

Der StuRa wünscht das Aufkreuzen der Verwaltungsratsmitglieder in der nächsten Sitzung.

9. Bericht zur SES

Stefanie berichtet, daß das SES neue Fragebögen einsetzen wird. Es wird 2 Evaluationen geben. Eine von der TU und eine von der SES. Die FSR sollen sich über die Möglichkeit der SES Evaluation informieren und für sich darüber entscheiden.

10. Stand der Semesterticket-Verhandlungen

Niklas berichtet über den Stand der Semesterticketverhandlungen. Der Preis wird zwischen 70€ und 75€ liegen.

11. Studienjahresablaufplan 2002

Im SS 2002 wird es keine Pfingstferien geben. Der Dies Academicus wird voraussichtlich am Dienstag nach Pfingsten liegen.

12. Uni-Tag 2001

Hendrik möchte, daß Vertreter aus aller Fachschaften anwesend sind.

13. StuRa-Wochenende

Andreas stellt den Inhalt und die Ziele des Wochenendes vor. Es soll vom 4. bis zum 6. Mai 2001 stattfinden.

Tobias schlägt vor den Punkt nochmals auf die Tagesordnung zu setzen.

14. Härtefälle

0090-01-2001 **Einstimmig angenommen.**

0091-01-2001 **13/2/1 angenommen.**

15. Sonstiges

Oliver erwähnt folgende Ausschreibungen:

?? Prinz-von-Asturien-Preise

?? Wettbewerb AlumniNetzwerke

?? Archimedes-Preis

?? Stiftungskolleg für internationale Aufgaben

Oliver erwähnt, daß für die Ende Mai anstehenden Senatswahlen studentische Vertreter gesucht werden.

Etienne möchte im Integrale-Heft die Angebote auch nach Stundenplan sortiert haben.